



GYMNASIUM BALINGEN

– Schulzentrum Längenfeld –

Telefon: (0 74 33) 90 00 - 0
Telefax: (0 74 33) 90 00 - 40
Internet: www.gymnasium-balingen.de
E-Mail: info@gymnasium-balingen.de

Datum: 23.4.2003

Elternbrief 2 im April 2003

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

das Schuljahr schreitet in raschen Schritten voran, im Moment befinden wir uns mitten im schriftlichen Abitur, das letzte nach den alten Bedingungen. Ende Juni werden uns unsere 13er dann nach dem mündlichen Abitur und ihrem Abiball am Freitag, den 27.6.2003, in der Festhalle in Dotternhausen verlassen.

Bis zum Ende des Schuljahres steht aber neben dem ganz normalen Schulalltag noch einige Besonderheiten auf dem Programm. In dieser Woche fliegt die Klasse 10a zusammen mit Frau Zitzmann und Herrn Haller nach Spanien, der erste Gegenbesuch des Spanisch austausches in Granada findet statt. Wir sind auf ihre Eindrücke und Erfahrungen gespannt.

Noch vor den Pfingstferien fährt die Klasse 8a unter der Leitung von Frau Hanß-Kraus und Herrn Hokenmaier nach Royan.

Die Jahrgangsstufe 12 macht ihre Studienfahrten Anfang Juli, und die Klasse 7a startet zusammen mit ihrem Klassenlehrer Herrn Nickol und mit Frau Reiser-Hees zu ihrem Schullandheimaufenthalt nach Sylt. Die vier anderen 7. Klassen haben in diesem Jahr ja bereits eine wunderschöne Winterwoche in Lüssen in Südtirol verbracht.

In den letzten Wochen herrschte an der Schule immer wieder ein Kommen und Gehen: unsere Gäste waren Schülerinnen und Schüler aus der Balingener Partnerstadt Royan, aus Ruoms, der Partnerstadt von Geislingen, und aus Thiene / Italien.

Eine Schülergruppe unsere Schule in Begleitung von Frau Deeg, Frau Simoneit und Frau Weible erlebte eine ereignisreiche Woche in Pontefract /England.

Auch unsere Mannschaften „Jugend trainiert für Olympia“ waren unterwegs, haben an zahlreichen Wettkämpfen teilgenommen und zum Teil das Landesfinale erreicht. Noch nicht alle Entscheidungen sind gefallen, aber es bestehen gute Aussichten auf Erfolge, für die wir alle natürlich die Daumen drücken.

Einen großen Erfolg konnten unsere beiden Theatergruppen verbuchen: „Die Wirbelwinde“ unter Leitung von Frau Grevel mit dem Stück „Nachtschwärmer“ und „Die Junge Bühne“ unter Leitung von Herrn und Frau Opfermann mit Horvaths „Der jüngste Tag“. Wer beide nicht gesehen, hat die Möglichkeit die Junge Bühne **am 15.5.2003** im Zimmertheater in Rottweil noch einmal zu sehen.

Sehr gefreut haben wir uns alle über unsere jungen Forscher, insbesondere natürlich die sie betreuenden Lehrer Frau Dr. Rädle und Herr Dr. Noll. Beim Regionalwettbewerb in Nagold räumte unsere Schule die Preise ab, wie es eine Zeitung formulierte. Ende März wurde Martin Huppert Klasse 12 dann noch Landessieger im Fachbereich Biologie von „Jugend forscht“

mit seiner Arbeit zur Herzfunktionsanalyse mittels Seismokardiographie. Alle unsere jungen Forscherinnen und Forscher werden ihre Arbeiten **am Dienstag, den 6.Mai 2003, ab 16.00 Uhr** in der Pausenhalle ausstellen. Nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch Sie als Eltern sind ganz herzlich eingeladen sich die Arbeiten anzusehen und erläutern zu lassen. Übrigens sind inzwischen zwei frühere Schüler, die schon in ihrer Schulzeit aktiv bei „Jugend forscht“ mitgemacht haben, Juroren beim Landeswettbewerb: Armin Beck und Manfred Brenner.

Über ein nicht alltägliches Geschenk haben wir uns in diesem Zusammenhang riesig gefreut. Herr Bosch von der Reinhold Beitling Stiftung überreichte der Schule einen Scheck über 7500 Euro. Mit diesem Geld soll die Technische Ausrüstung am Gymnasium ergänzt und erweitert werden. Die jungen Forscher haben damit in Zukunft noch mehr Möglichkeiten.

Die Profilwahlen in der Klasse 8 sind inzwischen abgeschlossen. Es wird wieder eine Klasse mit Spanisch und eine halbe Klasse mit Latein als dritter Fremdsprache geben. Für Spanisch gab es in diesem Jahr wieder mehr Interessentinnen, als wir aufnehmen konnten, so dass bei der Auswahl die Noten in den Fremdsprachen und in Deutsch berücksichtigt wurden. Sehr überrascht waren wir bei den Anmeldungen der neuen Fünftklässler: 155 Anmeldungen liegen bis jetzt vor – das sind mehr als in den vergangenen Jahren, und wir werden damit wieder fünf Klassen einrichten.

Inzwischen wissen wir definitiv, dass das 8jährigen Gymnasium ab dem Schuljahr 2004/2005 eingeführt wird. Bei uns haben inzwischen alle schulischen Gremien bis auf die Schulkonferenz getagt und es zeichnet sich ab, dass wir in der Erprobungsphase mit unserem jetzigen Stundenplanmodell arbeiten und ergänzend versuchen werden, eine zweite große Pause einzuführen. In der Elternbeiratssitzung und in der Gesamtlehrerkonferenz wurde die Schulleitung beauftragt, nach dem Beschluss der Schulkonferenz in Verhandlungen mit den Behörden und Busunternehmen zu treten. Intensive Arbeit wird uns dann in den nächsten Monaten bevorstehen, wenn hoffentlich bald Näheres über Inhalte und Zielsetzungen der einzelnen Fächer vom Kultusministeriums bekannt gegeben wird.

Lassen Sie uns abschließend noch zwei Dinge anführen, die uns zunehmend Sorge bereiten. Einmal beobachten wir, dass immer jüngere Schüler und Schülerinnen anfangen zu rauchen. Wenn wir davon Kenntnis nehmen, werden wir Sie benachrichtigen.

Zum anderen macht die Wegwerfmentalität und die zunehmende „Vermüllung“ auch vor unserer Schule keinen Halt. Wir kämpfen gegen achtlos weggeworfenen Müll aller Art in den Klassenzimmern und auf dem Schulgelände.

Andererseits möchten wir aber auch nicht verschweigen, dass sich immer wieder Schülerinnen und Schüler für ihre Schule verantwortlich fühlen und sich zum Beispiel voller Eifer bei den Blumenpflanzaktionen im Innhof und vor dem Haupteingang einsetzen. Wir alle freuen uns täglich über die bunten Farbtupfer.

Ebenso werden Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 werden zwischen den Oster- und Sommerferien an der Schule in ihrer Freizeit zu Schüler-Streit-Schlichter ausgebildet.

13 Lehrerinnen und Lehrer haben dazu im ersten Halbjahr an einer schulinternen Lehrerfortbildung teilgenommen, fünf von ihnen werden jetzt die Schülerschulung übernehmen. Wir hoffen, dass alles gut klappt und dass die Schüler dann ab dem neuen Schuljahr mit ihrer Arbeit beginnen können.

Mit freundlichen Grüßen!